JUGENDKONFERENZ
GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

SA, 12. SEPTEMBER 2009, AB 10 UHR

UNIVERSITÄT POTSDAM Campus Neues Palais, Haus 11
Bhf Potsdam Park Sanssouci

Rechte Jugendliche tragen meistens Bomberjacken, Glatze und Springerstiefel? Ganz so einfach ist die Welt nicht mehr. Nazis haben sich verändert, sowohl im Auftritt als auch in ihren inhaltlichen Schwerpunkten.

Auf der Jugendkonferenz wollen wir uns mit der aktuellen Entwicklung des Rechtsextremismus, seinen Grundlagen, rechtsextremen Einstellungen und den Ursachen befassen. Darüber hinaus wollen wir die Gelegenheit nutzen, Gegenstrategien zu besprechen und bieten den in Brandenburg verstreuten aktiven Jugendlichen gegen Neonazis Austausch- und Vorstellungsmöglichkeiten.

VERANSTALTET VON:

Politische Alternative Potsdam der SJ-Die Falken
www.falken-brandenburg.de

Projekt espacio der
Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
www.boell-brandenburg.de

AStA der Universität Potsdam
www.asta.uni-potsdam.de

UNTERSTÜTZT VON:

Mobiles Beratungsteam

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.

LAND BRANDENBURG

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

PROGRAMM:

10h Eröffnung

11-13h Podium:
Kommunalpolitische Aktivitäten der Rechten und rechte Einstellungsmuster

13h Mittagessen

14-16h Arbeitsgruppen:

- Rechtsextremismus aus der Mitte der Gesellschaft
- Was tun nach einem rechten Angriff?
- Aktivitäten gegen Rechtsextremismus im kommunalen Raum
- Die extreme Rechte im Land Brandenburg
- Frauen und rechtsextreme Organisierung
- Alltagsrassismus
- Kapitalismus und Rechtsextremismus
- Zum Umgang mit rechtsextremen Jugendlichen

16^{30}-18h Podium:
Strategien gegen Rechts

ANMELDUNG & KOSTENLOSE ESSENRESERVIERUNG:

sjd@falken-brandenburg.de